



24.02.2011 | Nr. 098/11

Hans-Jörn Arp und Jens-Christian Magnussen: Küstenautobahn und westliche Elbquerung gehen vor!

Angesichts von Zeitungsmeldungen über die Aussagen des Hauptgeschäftsführers der Hamburger Handelskammer zur westlichen Elbquerung haben der verkehrspolitische Sprecher der schleswig-holsteinischen CDU-Landtagsfraktion, Hans-Jörn Arp, und der wirtschaftspolitische Sprecher der schleswig-holsteinischen CDU-Landtagsfraktion, Jens-Christian Magnussen, sich klar zur Küstenautobahn A 20 und der dazu gehörigen Querung westlich von Hamburg bekannt:

„Die Küstenautobahn A 20 wird gebaut. Der Tunnel gehört dazu. Daran gibt es nichts zu rütteln“, erklärten Arp und Magnussen in Kiel.

Nach der Fertigstellung der westlichen Querung könne gerne auch über die Ostvariante gesprochen werden: „Klar ist, die Westquerung hat eindeutige Priorität“, so Magnussen.

Die beiden CDU-Abgeordneten warnten davor, die bisherige Einigkeit der Nordländer in dieser Frage aufzukündigen:

„Im Hinblick auf die vor zwei Jahren gegründete Hafenkooperation Unterelbe ist eine gesicherte Infrastruktur in diesem Bereich wichtiger denn je. Wenn wir in dieser Frage nicht mit einer Stimme sprechen, dann werden die Gelder in den Süden, Osten oder Westen fließen. Wer glaubt, jetzt die Ostquerung in der Prioritätenliste nach oben zu bringen, der wird enttäuscht werden“, stellte Arp klar.